

Heimatverein freut sich auf den Martinimarkt

OSSENBERG (RP) Die Mitgliederversammlung des Heimatvereins Herrlichkeit Ossenberg fand in der Gaststätte „Paullis“ am Sportplatz statt. Die zehn Tagesordnungspunkte wurden in etwas mehr als einer Stunde abgehandelt. Wie Hans Dröttboom, der Vorsitzende des Vereins, in Erinnerung rief, litt das Vereinsleben stark unter der Corona-Pandemie. Immerhin habe die Radtour im Juli zum Kloster Kamp stattfinden können. Auch die Beteiligung am Rheinberger Ferienkompass war mit einer Führung durch den APX wieder möglich. Die beliebten Seniorennachmittage fielen Anfang des Jahres ebenfalls der Pandemie zum Opfer. Inzwischen werden sie aber im gewohnten Rhythmus wieder ausgerichtet.

Eine wahre Blütezeit erlebt nach wie vor der Ossenberger Wochenmarkt. Carsten Kämmerer verstehe es als Marktmeister, durch besondere Veranstaltungen den Wochenmarkt nicht nur bei den Ossenbergern immer beliebter zu machen.

Der Heimatverein setzt sich dafür ein, dass auf dem Spielplatz am Dorfplatz ein integratives Spielgerät errichtet wird, das auch von Kindern mit Handicap genutzt werden kann. Die Gesamtkosten liegen im fünfstelligen Bereich. Aber inzwischen seien mehr als 5000 Euro an Spenden eingegangen, so dass ein Baubeginn im Frühjahr als durchaus realistisch angesehen werde.

Bei den notwendigen Nachwah-

len zum Vorstand konnten nach vielen Jahren erstmals wieder alle Ämter besetzt werden. Neue Geschäftsführerin wurde die bisherige Beisitzerin Beate Lauerwald. Beate Opgenorth, Margret Albers, beide Betreuerinnen der Seniorennachmittage, und das Ossenberger Urgestein Karl Caniels wurden zu Beisitzern gewählt.

Neben Alexander Lehmann, der noch ein Jahr im Amt bleibt, wurde der ehemalige Vorsitzende Ludger Opgenorth für Karl Caniels zum neuen Kassenprüfer gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig, was für die große Harmonie im Verein und die Zufriedenheit der Mitglieder sprechen dürfte. Zur Entlastung des Vorstandes ist Ulrich Glanz ohne offizielle Funktion für die Öffentlichkeitsarbeit und die Pflege der Homepage zuständig. Er sagte auch zu, gemeinsam mit seiner Frau Angelika dafür Sorge zu tragen, dass Anfang des nächsten Jahres wieder die Ossenberger Rundschau erscheint, die an alle Haushalte verteilt werden soll. Bernd Hoffacker ist für die Ausrichtung des Martinimarktes verantwortlich.

Die ersten Termine stehen schon fest. Am Freitag, 22. Oktober, findet die Ossenberger Müllsammelaktion mit allen Vereinen des Ortsteils statt, und am Samstag, 5. November, ist der Ossenberger Martinimarkt. Weitere Termine werden rechtzeitig unter anderem auf der Homepage bekanntgegeben.